



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 25 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 23. JUNI 1999

## AMTLICHER TEIL

*Nr. 701* Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Vorstandsdirektors für Personal, medizinische Organisation und Administration der Tiroler Landeskrankenhäuser G. m. b. H.

*Nr. 702* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus

*Nr. 703* Verordnung der Landesregierung vom 1. Juni 1999, mit der auf der B 170 Brixental Straße ein Verbot für den Viehtrieb und für das Reiten erlassen wird

*Nr. 704* Verordnung der Landesregierung vom 8. Juni 1999, mit der die Ersatzgeldleistung für Dienstleistungen bestimmt wird

*Nr. 705* Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

*Nr. 706* Offenes Verfahren: Bauarbeiten auf der L 11 Völser Straße

*Nr. 707* Offenes Verfahren: Bauarbeiten auf der L 52 Schwendbergstraße

*Nr. 708* Offenes Verfahren: Bauarbeiten auf der L 267 Gramaiser Straße

*Nr. 709* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck

*Nr. 710* Offenes Verfahren: Estricharbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck

*Nr. 711* Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für den Neubau der BHAK und BHASCH Imst

*Nr. 712* Offenes Verfahren: Heizungs- und Lüftungsinstallation für die Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur und für das Institut für Mathematik und Physik, Bibliothek, der Universität Innsbruck

*Nr. 713* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck

*Nr. 714* Offenes Verfahren: Terrazzoarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck

*Nr. 715* Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck

*Nr. 716* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Natters

*Nr. 717* Offenes Verfahren: Gipskartonarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Estriche und Isolierarbeiten zur Errichtung eines Altpflegeheimes und Kindergartens in Innsbruck

*Nr. 718* Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung und den Umbau eines Nebengebäudes für die Regionalstelle Zell der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

*Nr. 719* Öffentliche Ausschreibung über die Errichtung einer Lawinengrabenmauer und eines Lawinendamms in der Gemeinde Galtür für den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal

*Nr. 701* • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. IV-6664/j/83

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Land Tirol ist Alleingesellschafter der Tiroler Landeskrankenhäuser G. m. b. H. (TILAK).

Diese hat als Betriebsführungsgesellschaft eine zeitgemäße, bedarfsgerechte medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung durch die Führung des a. ö. Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck, der ö. Landeskrankenhäuser Hochzirl „Anna-Dengel-Haus“ und Natters sowie des Psychiatrischen Krankenhauses Hall sicherzustellen und gleichzeitig auf die Erfordernisse der medizinischen Lehre und Forschung des am a. ö. Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck eingerichteten Klinischen Bereichs der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck Bedacht zu nehmen. Der Vorstand der TILAK besteht aus zwei Mitgliedern, die gemeinsam für die Führung der Gesellschaft verantwortlich sind. Auf Grund der Bestimmungen des Stellenbesetzungsgesetzes, BGBl. I Nr. 26/1998, schreibt das Land Tirol die Position des

#### Vorstandsdirektors

für Personal, medizinische Organisation und Administration aus.

Die Bestellung des bisherigen Vorstandsdirektors für diesen Bereich läuft mit 20. September 1999 aus und ist ab diesem Zeitpunkt neu zu besetzen. Die Bestellung erfolgt auf die Dauer von drei Jahren.

Der mit dieser Funktion verbundene Aufgabenbereich umfasst insbesondere das gesamte Personalmanagement für rund 5.200 Mitarbeiter, die Angelegenheiten der Struktur und Organisation der vier Landeskrankenhäuser sowie die Koordination medizinischer Angelegenheiten in Zusammenarbeit mit den entsprechenden medizinischen Gremien.

Von den Bewerbern werden erwartet:

- ein dem Anforderungsprofil entsprechendes Hochschulstudium, insbesondere der Wirtschafts- und /oder der Rechtswissenschaften,
- mehrjährige aufgabenbezogene Berufserfahrung wie etwa in leitender Funktion mit vergleichbarem Aufgabengebiet in einem Krankenhaus, in einer Krankenhausholding oder in internationalen Konzernen bzw. Großbetrieben außerhalb des Gesundheitswesens,
- Kenntnisse von Universitätsstrukturen und Forschungseinrichtungen,
- Kenntnisse über Ausbildungseinrichtungen im Gesundheitswesen,
- Fähigkeit zur Menschenführung, konzeptives Denken und Verständnis für das Gesundheitswesen.

Bewerbungen sind bis spätestens 19. Juli 1999 (Poststempel) an den Vorstand der Gruppe Gesundheit und Soziales beim Amt der Tiroler Landesregierung, Hofrat Dr. Helmut Schwamberger, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, zu richten.

Für die Landesregierung: *Mayramhof*

Nr. 702 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Öffentliches Landeskrankenhaus Hochzirl – Anna-Dengel-Haus

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, gelangt ab 15. Juli 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle für Innere Medizin zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol in der Direktion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die in der Verwaltungsdirektion des öffentlichen Landeskrankenhauses Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, aufliegen. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Beilagen sind miteinzureichen.

Hochzirl, 17. Juni 1999

*Der Verwaltungsdirektor: i. V.: Lechner*

Nr. 703 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIb2-2-2-3-13/20

**VERORDNUNG**

**der Landesregierung vom 1. Juni 1999,  
mit der auf der B 170 Brixental Straße ein Verbot  
für den Viehtrieb und für das Reiten erlassen wird**

Auf Grund des § 43 Abs. 1 lit. b Z. 2 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 145/1998, wird verordnet:

§ 1

Auf der B 170 Brixental Straße ist von Straßenkilometer 4,950 in der Stadtgemeinde Wörgl bis Straßenkilometer 8,587 in der Marktgemeinde Hopfgarten der Viehtrieb und das Reiten verboten.

§ 2

Rechtsvorschriften, mit denen weitergehende Fahrverbote angeordnet werden, bleiben unberührt.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Weingartner*

*Der Landesamtsdirektor: Arnold*

Nr. 704 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-4520/1109-1999

**VERORDNUNG**

**der Landesregierung vom 8. Juni 1999,  
mit der die Ersatzgeldleistung  
für Dienstleistungen bestimmt wird**

Auf Grund des § 65 Abs. 6 der Tiroler Gemeindeordnung 1966, LGBl. Nr. 4, wird verordnet:

§ 1

Die Ersatzgeldleistung für Dienstleistungen wird mit S 102,05 je Arbeitsstunde bestimmt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 1999 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung LGBl. Nr. 38/1997 außer Kraft.

*Der Landeshauptmann: Weingartner*

*Der Landesamtsdirektor: Arnold*

Nr. 705 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.900/1

**VERLAUTBARUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Alles Routine“ ist für Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 11. Juni 1999 in Kraft getreten.

Innsbruck, 11. Juni 1999

*Für das Amt der Landesregierung: Molterer*

Nr. 706 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 11.0/22-99

**OFFENES VERFAHREN  
Bauarbeiten auf der L 11 Völser Straße  
km 20,347 bis km 20,880  
Ausbau Ortsdurchfahrt Polling  
Bauarbeiten für die Landesstraßenverwaltung,  
Gemeinde Polling und TIGAS**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041 (Fax 0512/508-4045), auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,– bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 500,– (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 16. Juli 1999, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 17. Juni 1999

*Für die Landesregierung: Hartlieb*

Nr. 707 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-L 52.0/52-1999

**OFFENES VERFAHREN  
Bauarbeiten auf der L 52 Schwendbergstraße  
km 3,34 bis km 4,49  
Schnitzelwirt – Greiderkehre, 1. Bauabschnitt**

**Baumfang:** Dieses Bauvorhaben sieht im Wesentlichen die Ausführung der 92 m langen Hangbrücke Berghof, der 48 m langen Bruchbachbrücke, eines 267 m langen Stützwinkels sowie die notwendigen Straßenbau- und Entwässerungsarbeiten im Bau-losbereich vor.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 30. Juni 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 800,– (€ 58,14) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 23. Juli 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 14. Juni 1999

*Für die Landesregierung: Aschaber*

Nr. 708 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-L 267.51/13-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Bauarbeiten auf der L 267 Gramaisers Straße Brücke über den großen Übelrinner**

Namens des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Tirol und des Landes Tirol werden die Bauarbeiten für das Baulos „Brücke über den großen Übelrinner“ im offenen Verfahren ausgeschrieben.

**Bauumfang:** Das Bauvorhaben umfasst die Errichtung der Brücke über den großen Übelrinner im Zuge der L 267 Gramaisers Straße in Form eines Sprengwerkes in Stahlverbundbauweise mit einer Gesamtlänge von 94 m.

**Die Anbotsunterlagen** liegen ab Freitag, den 25. Juni 1999, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- (€ 36,34) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 23. Juli 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 11. Juni 1999

*Für die Landesregierung: Freinademetz*

Nr. 709 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-2652-2/142-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Bautischlerarbeiten**

##### **für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck in Innsbruck, Völser Straße 61-63**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. Juli 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-

4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. August 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 14. Juni 1999

*Für den Landeshauptmann: Flir*

Nr. 710 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-2652-2/143-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Estricharbeiten**

##### **für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck in Innsbruck, Völser Straße 61-63**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. Juli 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 9. August 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 14. Juni 1999

*Für den Landeshauptmann: Flir*

Nr. 711 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb2-1021-2/259-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### **Fliesenlegerarbeiten**

##### **für den Neubau der BHAK und BHASCH in Imst, Gebhartstraße 2**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 28. Juni 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 26. Juli 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 16. Juni 1999

*Für den Landeshauptmann: Flir*

Nr. 712 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2115-1/1073-1999

### OFFENES VERFAHREN

#### Heizungs- und Lüftungsinstallation

für die Universität Innsbruck, Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur und Institut für Mathematik und Physik, Bibliothek, in Innsbruck, Technikerstraße 9–25

Die Anbotsunterlagen liegen ab 24. Juni 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 20. Juli 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. Juni 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 713 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2652-2/151-1999

### OFFENES VERFAHREN

#### Trockenbauarbeiten

für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck in Innsbruck, Völser Straße 61–63

Die Anbotsunterlagen liegen ab 19. Juli 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 16. August 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. Juni 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 714 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2652-2/152-1999

### OFFENES VERFAHREN

#### Terrazzoarbeiten

für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck in Innsbruck, Völser Straße 61–63

Die Anbotsunterlagen liegen ab 19. Juli 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

kenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 16. August 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. Juni 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 715 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2652-2/153-1999

### OFFENES VERFAHREN

#### Bodenlegerarbeiten

für die Sanierung und Erweiterung der Haftraumtrakte und der Verwaltung der Justizanstalt Innsbruck in Innsbruck, Völser Straße 61–63

Die Anbotsunterlagen liegen ab 19. Juli 1999 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Angebote müssen bis spätestens 16. August 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 18. Juni 1999

Für den Landeshauptmann: Flir

Nr. 716 • Gemeinde Natters

### OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Natters, BA 06 Los 2 Abwasserbeseitigung Sonnalm-Plumeshöfe

**Baumumfang:** ca. 780 lfm DN 150 und ca. acht Kontrollschächte.

**Robrmaterial:** PE-HD-Rohre.

**Bauzeit:** 15. August bis 2. Oktober 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) können ab Donnerstag, den 24. Juni 1999, bis einschließlich Freitag, den 9. Juli 1999, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 0512/546170) in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr im Gemeindeamt Natters, Innsbrucker Straße 4, 6161 Natters, gegen Erlag von S 800,- (inkl. MWSt.) abgeholt werden, bzw. werden gegen einen Betrag von S 1.000,- (inkl. MWSt.) auch per Nachnahme zugesandt.

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot ABA BA 06/02 – Baumeisterarbeiten“ bis spätestens 21. Juli 1999, 10 Uhr, an das Gemeindeamt Natters zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

**Ablauf der Zuschlagsfrist:** 21. Oktober 1999, 24 Uhr.

Natters, 10. Juni 1999

Für die Gemeinde Natters: Bgm. Alois Falschlunger

Nr. 717 • Errichtergemeinschaft Notburgaheim/Kapuziner, Innsbruck

### OFFENES VERFAHREN

Die Errichtergemeinschaft Notburgaheim/Kapuziner, 6020 Innsbruck, Innrain 39, schreibt zur Errichtung eines Altenpflegeheimes und Kindergartens nachstehende Gewerke öffentlich aus:

1. Gipskartonarbeiten
2. Zimmermannsarbeiten
3. Estriche
4. Isolierarbeiten

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen ein Entgelt von ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.) je Gewerk in der Zeit von Mittwoch, den 24. Juni 1999 bis einschließlich Donnerstag, den 1. Juli 1999, jeweils in der Zeit von 8–12 Uhr, im Notburgaheim, Innrain 39, Innsbruck, abgeholt bzw. per Fax (0512/561515-9) unter Beilegung einer Kopie des Einzahlungsnachweises auf das Konto Errichtergemeinschaft Hypo Bank Tirol 200 145 797 angefordert werden.

**Abgabetermin für alle Angebote** (Punkte 1–4) ist Donnerstag, den 29. Juli 1999, 13 Uhr, Notburgaheim Innsbruck, Innrain 39, Hauptbüro. Die Angebote sind getrennt nach Gewerken jeweils im beschrifteten, verschlossenen Kuvert abzugeben.

**Angebotseröffnung:** 29. Juli 1999,  
13.00 Uhr – Gipskartonarbeiten,  
14.00 Uhr – Zimmermannsarbeiten,  
15.00 Uhr – Estriche,  
16.00 Uhr – Isolierarbeiten,  
Notburgaheim, Innrain 39, Lionsstube.

Innsbruck, 18. Juni 1999

*Für die Errichtergemeinschaft Notburgaheim/Kapuziner:  
Mag. Norbert Perle*

Nr. 718 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

#### Baumeisterarbeiten für die Regionalstelle Zell, Errichtung und Umbau Nebengebäude

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Wasserbau, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0512/506-2524, Fax 0512/506-2737.

#### Leistungsumfang:

- ca. 200 m<sup>3</sup> – Abbruch Holzschuppen,
- ca. 540 m<sup>3</sup> – Neubauarbeiten im bestehenden Nebengebäude,
- ca. 700 m<sup>3</sup> – Umbauarbeiten im bestehenden Nebengebäude,
- ca. 1.250 m<sup>3</sup> – Errichtung eines neuen Nebengebäudes,
- ca. 1.200 m<sup>2</sup> – Platzgestaltung und Parkplatzschaffung.

**Ausführungszeitraum:** 33. Kalenderwoche 1999 bis Mai 2000.

**Ausschreibung, Angebot und Zuschlag:** nach ÖNORM A 2051 im Verhandlungsverfahren.

**Zuschlagskriterien:** Preis, Termineinhaltung, Verfahren und Methoden, Einsatz ortsansässiger Führungs- und Arbeitskräfte;

Besondere Nachweise laut ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Bewerbung, Ausschreibungsunterlagen:** Die Bewerbung erfolgt mit der Abholung der Ausschreibungsunterlagen. Diese können vom 28. Juni bis 9. Juli 1999 nur nach Vorlage des Einzahlungsbeleges über S 300,- (inkl. 20% MWSt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zi. 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden.

**Angebotsabgabe:** Montag, 26. Juli 1999, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

**Angebotseröffnung:** Montag, 26. Juli 1999, 15.15 Uhr. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich. Die Prüfung der Bewerbung erfolgt gleichzeitig mit der Angebotsprüfung.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate.

Innsbruck, 17. Juni 1999

Nr. 719 • Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung •  
Gebietsbauleitung Oberes Inntal

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

#### Errichtung einer Lawinenmauer und eines Lawinendamms

Der Forsttechnische Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal, Langgasse 88, 6460 Imst, schreibt die Errichtung einer 360 m langen Lawinenmauer „Winkl“ in Grobsteinschichtung auf Betonfundament und die Verlängerung des bestehenden Erddammes „Egge“ (Kronenlänge 104 m) mit Prallwand in Grobsteinschichtung auf Betonfundament in der Gemeinde Galtür, Bezirk Landeck, öffentlich aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von S 120,- auf das PSK-Konto Nr. 5060.784, lautend auf „Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Tirol, Kassa“, Verwendungszweck: „Ausschreibung Äußere Wasserleiter- und Weiße Riefe-Lawine – Lawinenmauer“ bei der Gebietsbauleitung Oberes Inntal der Wildbach- und Lawinenverbauung, Langgasse 88, 6460 Imst, bezogen werden.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 23. Juli 1999, 8.15 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot – Äußere Wasserleiter- und Weiße Riefe-Lawine“ bei der o. a. Dienststelle einzureichen.

Die Anbotseröffnung erfolgt ebenfalls am 23. Juli 1999, um 8.30 Uhr, beim Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal.

Imst, 17. Juni 1999

---

## GERICHTSEDIKTE

---

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 239/99 b-4*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., Marktplatz 10, 9920 Sillian, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 30.328.629 der Raiffeisenbank Sillian, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 949765, lautend auf De Toni Antonio, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 240/99 z-2*

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Geldeinlagebuch Nr. 0874-001910 der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Zweigstelle Vils, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 242/99 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fieberbrunn–St. Jakob–Hochfilzen, reg. Gen. m. b. H., Dorfstraße 12, 6391 Fieberbrunn, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisenbank Fieberbrunn–St. Jakob–Hochfilzen, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.067.805, Kontroll-Nr. 402.843, lautend auf Johann Hasenauer, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 243/99 s-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-004128 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Erlenstraße, lautend auf Olga Huter, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 244/99 p-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0217-173293, lautend auf Brigitte Sölder, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 245/99 k-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1310-076441, lautend auf Carmen Stöttner, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 246/99 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, reg. Gen. m. b. H., Dorf 4, 6345 Kössen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30046353, Kontroll-Nr. 285813, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 247/99 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, reg. Gen. m. b. H., Dorf 4, 6345 Kössen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30088777, Kontroll-Nr. 181700, lautend auf Johann Dreier, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 248/99 a-2, 58 T 249/99 y-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-281997 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Erlenstraße, lautend auf „201698“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 250/99 w-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., 6212 Maurach 86a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Einlagebuch mit der Konto-Nr. 30062137, Sparbuch Nr. 185464, der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Katja Döhring, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 251/99 t-2*

Auf Antrag der Sparkasse Reutte, Obermarkt 51, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0010-388353 der Sparkasse Reutte, ausgegeben von der Zweigstelle Untermarkt, lautend auf Reinhard Hug, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 252/99 i-2*

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapier-Kassabon Nr. 44588 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Jungholz, lautend auf EKG 19-30-1605, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 254/99 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., Kirchstraße 3, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 39.053.319, Kontroll-Nr. 112983, lautend auf Claudia Hinteregger, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 256/99 b-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., 6212 Maurach 86a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 251260 der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30050868, lautend auf August Hiemeyer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 257/99 z-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 840-011208 der Bank für Tirol und Voarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Filiale Imst, lautend auf Rosa Köll, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 258/99 x-2*

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, mit der Konto-Nr. 0010-090819, lautend auf Rosa Köll, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

14. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 260/99 s-2*

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße Nr. 6, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0110-062056 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann i. T., lautend auf Brigitte.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

15. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 261/99 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 30.407.233 der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 779966, lautend auf Franz und Anna Frick, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

15. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 262/99 k-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem

Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Igls, mit der Konto-Nr. 31.070.303, Kontroll-Nr. 127832, lautend auf Josef Pöschl, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

15. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 263/99 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 902.320, Kontroll-Nr. 34264, lautend auf Effektenkassakonto 138, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

16. Juni 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 265/99 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.176.713, Kontroll-Nr. 625503, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

16. Juni 1999

**EINBERUFUNG**  
**unbekannter Erben**  
**und allfälliger Verlassenschaftsgläubiger**

*5 A 117/97 p-23*

Frau Maria Anna Rott, geb. Waldhart, geb. am 16. Mai 1847, 6175 Ranggen, HNr. 37, ist am 6. August 1928 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung verstorben.

Welche Erben insgesamt vorhanden sind, ist dem Gericht nicht bekannt.

Zum Kurator der Verlassenschaft wird Mag. German Haider, 6401 Inzing, Kirchgasse 2, bestellt.

Wer auf die Verlassenschaft Anspruch erheben will, hat dies binnen sechs Monaten von heute ab dem Gericht mitzuteilen und sein Erbrecht nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Verlassenschaft, soweit die Ansprüche nachgewiesen sind, herausgegeben, soweit dies nicht gegeben ist, zugunsten des Staates einzogen werden.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche am 14. Dezember 1999 bei diesem Gericht mündlich oder bis zu diesem Termin schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

*Bezirksgericht Telfs, Abt. 2*  
 28. Mai 1999

**BESCHLUSS**

*19 Sa 270/98/28*

Konkurrenzsache: Prot. Fa. Innsbrucker Installations Unternehmung Josef Köllensperger Gesellschaft m. b. H & Co. KG, Stafflerstraße 2, 6020 Innsbruck.

Die Überwachung der Erfüllung des am 14. Dezember 1998 angenommenen Ausgleiches wird gemäß § 64 Abs. 1 AO auf Antrag des Sachwalters Dr. Gert Kastner, Rechtsanwalt in Innsbruck, der glaubhaft gemacht hat, dass der Ausgleich erfüllt ist, beendet.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
 16. April 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES**

*9 S 57/99 b*

Gemeinschuldner: Verlassenschaft nach Erwin Durchner, geb. am 30. August 1949, verstorben am 13. Juli 1998, ehemaliger Malermeister, wohnhaft gewesen in 6322 Kirchbichl, Niederbreitenbach 95.

Masseverwalter: Mag. Michael Waldbauer, Rechtsanwalt, 6330 Kufstein, Josef-Egger-Straße 3, Tel. 05372/62144, Fax 05372/62283.

Stellvertreterin: Dr. Cornelia Cassan, Rechtsanwaltsanwärtin, 6330 Kufstein, Josef-Egger-Straße 3, Tel. 05372/62144, Fax 05372/62283.

Anmeldungsfrist bis 23. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 6. August 1999, 8.45 Uhr, 2. Stock, Saal N 214.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
 11. Juni 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES**

*19 S 115/99 f*

Gemeinschuldner: Helga Tomschi, geb. am 6. Mai 1944, Papier-technik, 6020 Innsbruck, Stadlweg 40, wohnhaft in 8700 Leoben, Sixstraße 18.

Masseverwalter: Mag. Dr. Gernot Hofstätter, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Bozner Platz 4, Tel. 0512/567373, Fax 0512/567373-15.

Anmeldungsfrist bis 16. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. Juli 1999, 8.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
 14. Juni 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES**

*19 S 139/99 k*

Gemeinschuldner: Önder NET, Cafe Onay, 6020 Innsbruck, Innstraße 58.

Masseverwalterin: Dr. Brigitte Weirather, Rechtsanwältin, 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 34, Tel. 0512/574921, Fax 0512/574922.

Anmeldungsfrist bis 16. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. Juli 1999, 9 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
 14. Juni 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES**

*19 S 140/99 g*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Betriebshygiene Hager Technologie-Schädlingsbekämpfung Gesellschaft m. b. H.“, 6161 Naters, Lärchenweg 19, FN 47824 f.

Masseverwalter: Dr. Markus Kostner, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Stellvertreter: Mag. Albin Huber, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Schöpfstraße 6a, Tel. 0512/561570, Fax 0512/561570-15.

Anmeldungsfrist bis 16. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. Juli 1999, 9.15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
 14. Juni 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES**

*19 S 143/99 y*

Gemeinschuldner: Verlassenschaft nach Wilfried Knabl, geb. am 16. November 1966, Baggerunternehmen, zuletzt wohnhaft gewesen in 6460 Imst, Au 2a.

Masseverwalter: Dr. Manfred Opperer, Rechtsanwalt, 6410 Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, Tel. 05262/62671, Fax 05262/628716.

Stellvertreter: Mag. Dr. Gerhard Schartner, Rechtsanwalt, 6410 Telfs, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, Tel. 05262/62450, Fax 05262/628716.

Anmeldungsfrist bis 16. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstagsatzung: 26. Juli 1999, 9.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
 16. Juni 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES***19 S 144/99 w*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Pardeller Gesellschaft m. b. H.“, FN 41781 v, 6150 Steinach a. Br., Erlach 165.

Masseverwalter: Dr. Gunther Nagele, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 8, Tel. 0512/587481, Fax 0512/580897.

Stellvertreter: Mag. Christian Pesl, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 8, Tel. 0512/587481, Fax 0512/580897.

Anmeldungsfrist bis 6. August 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 30. August 1999, 8.30 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

15. Juni 1999

**ERÖFFNUNG DES KONKURSES***19 S 145/99 t*

Gemeinschuldner: Anton Hofreiter, geb. am 11. September 1953, Tony's Cafe Bar, 6300 Wörgl, Steinbacherstraße 3.

Masseverwalterin: Dr. Ingrid Hochstaffl-Salcher, Rechtsanwältin, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 37/II, Tel. 05332/71800, Fax 05332/71800-7.

Stellvertreter: Mag. Walter Ruppachter, Rechtsanwalt, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 37/II, Tel. 05332/71800, Fax 05332/71800-7.

Anmeldungsfrist bis 16. Juli 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. Juli 1999, 9.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*

16. Juni 1999

**AUFHEBUNG DES KONKURSES***9 S 45/98 m*

Gemeinschuldner: Ute Buelow, geb. am 30. Dezember 1959, Gastwirtin, 6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 2-4.

Der am 16. Juli 1998 eröffnete Konkurs wurde mangels Vermögens gemäß § 166 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*

3. Mai 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***20 E 209/96-83*

Am 22. September 1999, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

**a) Grundbuch 81111, EZL. 2470 und EZL. 2713**

Bezeichnung der Liegenschaft:

Gste. Nr. 3215/2 und 3216/2 im Ausmaß von 13.070 m<sup>2</sup> samt Wohnhaus Höhenstraße 27, 6020 Innsbruck, und Gst. Nr. .974 im Ausmaß von 68 m<sup>2</sup>.

Schätzwertsamt Zubehör: S 12.560.517,-

Geringstes Gebot: S 6.280.259,-

Vadium: S 1.256.052,-

**b) Grundbuch 81102, EZL. 1211**

Bezeichnung der Liegenschaft:

Gste. Nr. 266 (651 m<sup>2</sup>), 267 (2.172 m<sup>2</sup>), 359 (1.730 m<sup>2</sup>), 360 (683 m<sup>2</sup>), 2411 (993 m<sup>2</sup>), 2412 (1.550 m<sup>2</sup>), 2792 (1.547 m<sup>2</sup>), 2793/1 (545 m<sup>2</sup>), 2793/2 (342 m<sup>2</sup>), 2794 (1.162 m<sup>2</sup>), 2795 (209 m<sup>2</sup>), 2854/1 (3.025 m<sup>2</sup>) und 2854/2 (2.234 m<sup>2</sup>); Gesamtfläche: 16.843 m<sup>2</sup>.

Schätzwertsamt Zubehör: S 872.574,-

Geringstes Gebot: S 581.716,-

Vadium: S 87.257,-

Zur Liegenschaft EZL. 2470 gehören als Zubehör eine Küche im Wert von S 80.000,- und eine Stube im Wert von S 80.000,-.

Die Liegenschaften EZL. 2470 und EZL. 2713, je Grundbuch Hötting, werden nur gemeinsam versteigert.

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, Zimmer 420, 4. Stock, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20*

14. Juni 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***2 E 4538/98 b*

Am 27. Juli 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 82102 Fieberbrunn, EZL. 1500, Gst. Nr. 2823/2** (586 m<sup>2</sup>) mit darauf errichtetem Wohnhaus „Pfaffenschwendt 5a“.

Schätzwert (kein Zubehör): S 2.732.000,-

Vadium: S 273.200,-

Geringstes Gebot: S 1.366.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2*

2. Juni 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***2 E 7002/97 k*

Am 4. August 1999, um 10.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Grundbuch 82107 Kitzbühel-Land, EZL. 2165, Gst. Nr. 3052/22** per 3.373 m<sup>2</sup> (landwirtschaftlich genutzte Fläche samt Wald) gewidmet als „Gewerbe- und Industriegebiet“.

Schätzwert: S 3.723.000,-

Vadium: S 372.300,-

Geringstes Gebot: S 2.482.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2*

2. Juni 1999

## VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 517/98 b

Am 16. Juli 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85108 Virgen, EZL. 760, statt.

Grundstücksgröße: 3.846 m<sup>2</sup>.

Schätzwert samt Zubehör: S 8,857.439,-

Wert des Zubehörs: S 295.439,-

Geringstes Gebot: S 6,000.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Matrei i. O.*

10. Juni 1999

## MITTEILUNGEN

## VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Aktion gegen den Antisemitismus in Österreich, Landesorganisation Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 6. Mai 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 11. Juni 1999

*Der Kassier: Dietmar Höpfl*

## VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Chorgemeinschaft Rumkugeln“ mit dem Sitz in Rum, hat in der Generalversammlung vom 1. Februar 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Rum, 11. Mai 1999

*Die Obfrau: Ursula Hölbling*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat  
**Druck:** Eigendruck